1958-12-28

AFSENDER
Mima von Jonquières

MODTAGER
Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
tysk

Afsendersted:
?

Modtagersted:
København

Omtalte personer:
Arthur Køpcke
Tut Køpcke

Omtalte steder:
München

Arkivplacering:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Nu hvor udstillingen nærmer sig sin afslutning, beder Jonquières Addi og Tut Køpcke udvælge sig et lille billede. Hun takker for presseomtalerne, men er meget kritisk over for plakaten, som hun finder elendig. Hun beklager at hun skriver så kort, men hun skal til München, hendes datter skal på arbejde igen. Hun opfordrer dem igen til at udvælge sig et billede og sender gode ønsker for det nye år.

TRANSSKRIPTION

28. Dez. 58.
an
31 Dec
Lieber Herr Koepcke!
nun ist langsam Schluss
mit d. Ausstellung u. ich
bitte Ihre Frau u. Sie sich
ein kleines Bild als Dank
aufzusuchen.
Gestern kam die Kritik - mit
herzlichen Dank - Über das
Plakat war ich nicht begeistert,
farblich schlecht, hart und
grausam. Man soll sowas
doch selber entwerfen.-
Ich würde gerne ausführlicher
schreiben - fahre aber gleich
mit meinen Kindern nach
München - Die Tochter muss
wieder arbeiten.-
Aber bevor Sie die "Jonquières"
einpacken - sollen Sie sich
ein Bild aussuchen. -
Tausend gute Wünsche
für das neue Jahr,
verzeihen Sie die Kürze,
liebe Grüsse
Mima Jonquières

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE
NY CARLSBERGFONDET

28. Dez. 58. an
31-Okt

Lieber Herr Koepcke!

nun ist langsam Schluss mit d. Ausstellung u. ich bitte Ihre Frau u. Sie, sich ein kleines Bild als Dank auszusuchen. !!

Gestern kam die Kritik mit herzlichem Dank. – Über das Plakat war ich nicht begeistert – farblich schlecht, hart und grausam. – Man soll sowas doch selber entwerfen. –

Ich würde gerne ausführlicher schreiben – fahre aber gleich mit meinen Kindern nach München – die Tochter muß wieder arbeiten. –

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE
NY CARLSBERGFONDET

Aber bevor Sie die „Jonquières"
einpacken – sollen Sie sich
ein Bild aussuchen. –

Tausend gute Wünsche
für das neue Jahr,
verzeihen Sie die kurze –
liebe Grüße
Mima Jonquières.

KØPCKE ARKIVET
AAK NR. 56-5